

---

Subject: Spenderbereich

Posted by [Christian787878](#) on Sat, 18 Nov 2017 17:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Kann sich die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Spenderhaare aus dem Hinterkopfbereich im Laufe der Jahre ändern?

Mir wurden vor einigen Jahren mal 2500 FUT Einheiten aus einer bereits bestehenden Narbe empfohlen.

Kann es sein, dass nun keine 2500 FUT Einheiten mehr möglich sind?

---

---

Subject: Aw: Spenderbereich

Posted by [\\_Mario](#) on Mon, 20 Nov 2017 11:54:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Christian787878 schrieb am Sat, 18 November 2017 18:48 Kann sich die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Spenderhaare aus dem Hinterkopfbereich im Laufe der Jahre ändern? Definitiv. Man redet ja bei der Entnahme von der "Safe Zone", d. h. der Bereich, aus dem man entnimmt und davon ausgeht, dass hier die AGA mal nicht wüten wird.

Was aber, wenn man davon ausgeht, maximal NW5 werden zu können, aber tatsächlich dann NW7 droht? Dann würde sich die Safe Zone dramatisch verschieben, zuvor daraus entnommene Grafts tragen ja die Erbinformation "ausfallen" und genau das würden sie dann auch auf dem Oberkopf tun.

Aber auch die Haare im Donor, die tatsächlich in der Safe Zone sind, können von AGA betroffen sein, schau dir mal ältere Herren an, auch wenn die keine Glatze haben, in den seltensten Fällen haben die keinen superdichten Donor, bei vielen sieht man sogar die Kopfhaut durch. Also werden auch ein paar vermeintlich als "unausfallbar" deklarierte transplantierte Haare wieder das Zeitliche segnen. Natürlich muss das nicht sein und falls ja werden es bei Weitem nicht alle sein.

---

---

Subject: Aw: Spenderbereich

Posted by [buttkeis](#) on Mon, 20 Nov 2017 12:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\_Mario schrieb am Mon, 20 November 2017 12:54 Christian787878 schrieb am Sat, 18 November 2017 18:48 Kann sich die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Spenderhaare aus dem Hinterkopfbereich im Laufe der Jahre ändern? Definitiv. Man redet ja bei der Entnahme von der "Safe Zone", d. h. der Bereich, aus dem man entnimmt und davon ausgeht, dass hier die AGA mal nicht wüten wird.

Was aber, wenn man davon ausgeht, maximal NW5 werden zu können, aber tatsächlich dann NW7 droht? Dann würde sich die Safe Zone dramatisch verschieben, zuvor daraus entnommene Grafts tragen ja die Erbinformation "ausfallen" und genau das würden sie dann

---

auch auf dem Oberkopf tun.

Aber auch die Haare im Donor, die tatsächlich in der Safe Zone sind, können von AGA betroffen sein, schau dir mal ältere Herren an, auch wenn die keine Glatze haben, in den seltensten Fällen haben die keinen superdichten Donor, bei vielen sieht man sogar die Kopfhaut durch. Also werden auch ein paar vermeintlich als "unausfallbar" deklarierte transplantierte Haare wieder das Zeitliche segnen. Natürlich muss das nicht sein und falls ja werden es bei Weitem nicht alle sein.

Mario in der City musst Du Dir einige Hinterköufe anschauen die auf 3mm getrimmt sind, dann kannst Du auch ganz klare Ausdünnungen in Form von kleinen weissen Stellen erkennen oder eben hinter Ohren ist es lichter. Das sind Ausdünnung, weil dort die Haare langsam ausgehen. Auch hier ist DHT am Start. Da sind die Haare miniaturisiert. Verpflanzt man die, gehen die definitiv wieder aus

---

Subject: Aw: Spenderbereich  
Posted by [\\_Mario](#) on Mon, 20 Nov 2017 12:14:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Mon, 20 November 2017 13:05\_Mario schrieb am Mon, 20 November 2017 12:54Christian787878 schrieb am Sat, 18 November 2017 18:48Kann sich die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Spenderhaare aus dem Hinterkopfbereich im Laufe der Jahre ändern?Definitiv. Man redet ja bei der Entnahme von der "Safe Zone", d. h. der Bereich, aus dem man entnimmt und davon ausgeht, dass hier die AGA mal nicht wüten wird. Was aber, wenn man davon ausgeht, maximal NW5 werden zu können, aber tatsächlich dann NW7 droht? Dann würde sich die Safe Zone dramatisch verschieben, zuvor daraus entnommene Grafts tragen ja die Erbinformation "ausfallen" und genau das würden sie dann auch auf dem Oberkopf tun.

Aber auch die Haare im Donor, die tatsächlich in der Safe Zone sind, können von AGA betroffen sein, schau dir mal ältere Herren an, auch wenn die keine Glatze haben, in den seltensten Fällen haben die keinen superdichten Donor, bei vielen sieht man sogar die Kopfhaut durch. Also werden auch ein paar vermeintlich als "unausfallbar" deklarierte transplantierte Haare wieder das Zeitliche segnen. Natürlich muss das nicht sein und falls ja werden es bei Weitem nicht alle sein.

Mario in der City musst Du Dir einige Hinterköufe anschauen die auf 3mm getrimmt sind, dann kannst Du auch ganz klare Ausdünnungen in Form von kleinen weissen Stellen erkennen oder eben hinter Ohren ist es lichter. Das sind Ausdünnung, weil dort die Haare langsam ausgehen. Auch hier ist DHT am Start. Da sind die Haare miniaturisiert. Verpflanzt man die, gehen die definitiv wieder aus

Ja klar, das wollte ich mit meinem Posting ja so zum Ausdruck bringen; auch bei mir (45) ist da v. a. hinter den Ohren bereits eine deutliche Ausdünnung erkennbar.

Wäre meine OP vor 10 Jahren bei damals deutlich besserem Donor gewesen, hätte ich jetzt

bestimmt schon einige Transplantate weniger am Oberkopf

---

---

Subject: Aw: Spenderbereich

Posted by [Christian787878](#) on Mon, 20 Nov 2017 19:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was meinst du denn "mit einige Transplantate" weniger?

Kann man den Verlust der eigentlich nicht ausfallenden Haare im Spenderbereich in Zahlen oder Prozenten ausdrücken? Was kann sich da denn in einem, zwei, drei Jahren tun?

---

---

Subject: Aw: Spenderbereich

Posted by [conejo18](#) on Mon, 20 Nov 2017 20:02:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Christian787878 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:04 Was meinst du denn "mit einige Transplantate" weniger?

Kann man den Verlust der eigentlich nicht ausfallenden Haare im Spenderbereich in Zahlen oder Prozenten ausdrücken? Was kann sich da denn in einem, zwei, drei Jahren tun?

Jeder Mensch ist unterschiedlich da kann man leider nichts pauschal mit Zahlen ausdrücken.

Auch die Haare am Hinterkopf und den Seiten (Spenderbereich) werden mit der Zeit dünner und fallen aus, aber nicht komplett. Schau dir zB mal einen Hinterkopf eines 15 Jährigen Jungen an und vergleich dann diesen mit einem 70 Jährigem. Aber so schlimm ist das ganze garnicht, und wenn du vor ein paar Jahren 2500 noch zur verfügung hattest, wird sich wahrscheinlich nicht sehr viel geändert haben. Du musst einfach den Spenderbereich ausmessen lassen..

---

---

Subject: Aw: Spenderbereich

Posted by [\\_Mario](#) on Mon, 20 Nov 2017 20:30:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---